

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0900/2015
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 07.05.2015	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim	Kenntnisnahme	12.05.2015	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1310/2014 CDU, Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim
hier: Verringerung der Wartephasen vor der Ampel Mainzer Straße/Koblenzer Straße

Mainz, 12.05.2015

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Zu Frage 1:

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob durch Änderung der Richtungspfeile, so dass Linksabbieger und Geradeausfahrer sich auf der linken Fahrbahnseite einordnen und nur Rechtsabbieger sich auf der rechten Fahrbahnälfte einordnen dürfen, der Verkehrsfluss gesteigert werden kann oder?

Gemäß der Verteilung der Verkehrsströme der Mainzer Straße aus Richtung Gonsenheim kann der Anteil der Geradeausfahrer nicht mit den Linksabbiegern auf einer Spur abgewickelt werden. Dafür ist der Anteil der Linksabbieger zu groß und durch die Vorfahrt der Gegenrichtung wird die Leistungsfähigkeit der Fahrspur erheblich reduziert.

Zu Frage 2:

Ob mit einer Änderung der Ampelphasen für den Fußgängerüberweg über die Koblenzer Straße der gleiche Effekt erreicht werden kann?

Die Fußgängersignale über die Koblenzer Straße werden wie an vielen Signalanlagen parallel zu den Fahrzeugen der Mainzer Straße geschaltet. Damit ist es möglich, dass die Fußgänger in einer durchgängigen Grünphase die Koblenzer Straße queren können.

Um aber die Wartezeit gering zu halten, erhalten die Fußgänger zusätzlich bis zur Mittelinsel in den jeweiligen Phasen mit den Fahrzeugen aus Richtung Koblenzer Straße und Weserstraße grün. Die Fußgänger müssen dann auf der kleinen Mittelinsel unter Umständen länger warten. Eine andere Schaltung der Fußgänger ist immer mit einer Reduzierung der Leistungsfähigkeit der Signalanlage verbunden und kann für diesen hochbelasteten Knotenpunkt nicht empfohlen werden.